

Umfirmiert zur Fischer-Protec GmbH

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Produktpalette so stark gewandelt, dass eine neue Außendarstellung nötig wurde.

Die Fischer-Plastic GmbH mit Sitz in Burgau hat ihren Namen in Fischer-Protec GmbH geändert. Das mittelständische, inhabergeführte Familienunternehmen, das in den 1970er-Jahren gegründet wurde, reagiert damit auf Änderungen der Produktpalette im Laufe der vergangenen Jahrzehnte.

Für das 50-jährige Bestehen, das im Jahr 2024 gefeiert wird, hat sich die Firma damit bereits jetzt in der Außendarstellung neu präsentiert. Das Gründungsjahr und der weitere Verlauf der ersten Jahrzehnte waren geprägt von der Verarbeitung von Plastikfolien, was sich im ursprünglichen Firmennamen widerspiegelte. „Die einstige Firmenbezeichnung entspricht nicht mehr unserem umweltfreundlichen Denken und Handeln“, sagt Geschäftsführer Dieter Fischer.

Die Verarbeitung von technischen Kunststoffen ist nach wie vor zentraler Bestandteil des Produktionsbetriebes, wobei nachhaltiges Denken und Handeln eine zentrale Rolle spielen. Der Fokus wird auf den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und nachhaltiges Wirtschaften gelegt. Dies zeigt sich nicht nur in der Beschaffenheit des Produktspektrums, sondern auch im Produktions- und Recyclingverfahren. So werden zur Herstellung zentraler Produkte wie Planen und Abdeckungen beispielsweise lebensmittelechte Gewebe verwendet und Produktionsabfälle werden als Fußbodenbelag oder PVC-Granulat wiederverwendet. Mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Familienunternehmens wurde An-



Auch textile Gefache im Rollwagen und Kunststoffbehälter gehören zum Sortiment.

fang 2023 ein weiterer Meilenstein in Richtung nachhaltiges Wirtschaften gelegt.

Karl Fischer gründete die Firma im Jahr 1974. Am Anfang wurden Schutzhauben für Schreibmaschinen hergestellt. Zugeschnitten und bedruckt wurde die Folie in Kellerräumen, die Konfektion erfolgte ausschließlich in Heimarbeit. In der Anfangszeit des Unternehmens galt Burgau noch als „Stadt der Handschuhe“. Da sich damals die Mode änderte und immer weniger Handschuhe nachgefragt wurden, fanden sich viele Fachkräfte, die gerne Schutzhauben nähten. Da Abdeckungen im Außen- und Innenbereich in vielen Branchen benötigt wurden, konnte das Fertigungsprogramm stetig erweitert werden. Mit der Anschaffung von Hochfrequenz-Schweißmaschinen kamen Produkte für die Bereiche Haus und Garten, Landwirtschaft, Maschinen- und Elektroindustrie, Medizin und Werbeartikel ins Artikelprogramm. 1980 bezog das Unternehmen den Neubau am heutigen Firmensitz. Die 1.200 m² große Produktionshalle befindet sich auf einem 5.000 m² großen Gelände im Burgauer Industriegebiet. Heute beschäftigt die Fischer-Protec GmbH etwa 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Firma wird in der zweiten Generation von Diplom-Betriebswirt (FH) Dieter Fischer, dem Sohn des Gründers, geführt und ist seit 15 Jahren nach DIN ISO 9001 zertifiziert. pha



Zwei Unternehmensgenerationen (von links): Karl und Dieter Fischer.